

Praktisches Kneippen

An der Dinkelsbühler Wassertretanlage gibt es Tipps von Mitgliedern des Kneipp-Vereins

„Praktisches Kneippen“ ist zur Saisonöffnung an der Dinkelsbühler Kneipp-Anlage möglich. Am Mittwoch, 01. Mai 2019 lud der Kneipp-Verein Dinkelsbühl an seine neue Kneippanlage an der „Alten Promenade“ zu einer Einführung in das Kneippen mit Arm- und Beingüssen ein.



Informiert wurden die Besucher auch über die Kneippschen Anwendungen und einfache Mittel für die Gesundheit. An der vor einem Jahr eingeweihten Kneippanlage wurden an Wassertret- und Armbecken neue Schutzanstriche aufgebracht.

Die Kneipp-Anlage an der „Alten Promenade“ war im Zuge der Umbaumaßnahmen an der Saunalandschaft auf einem 200 Quadratmeter großen Gelände entstanden.

Das gesundheitsfördernde Kneippen ist seither nicht nur an der Kneippanlage „Brünnele“ in der Mutschach, sondern auch mitten in der Stadt möglich. Etwa 45 000 Euro wurden investiert, 30 000 Euro hat der Dinkelsbühler Kneipp-Verein hierfür angespart. Für die Erschließung des Geländes mit einer Wasserzuführung und Gestaltung der Außenanlagen sind die Stadt Dinkelsbühl und die Stadtwerke aufgekommen.

Kneipp-Vereinsvorsitzender Michael Reifenberger sprach von einer guten Akzeptanz im ersten Betriebsjahr. Die Anlage werde sehr stark von Einheimischen, Touristen, Schulen und Kindergärten angenommen. Unter der Anleitung aktiver Vereinsmitglieder konnte am

Maifeiertag das richtige Kneippen erprobt werden. Auch ein Handpeeling wurde angeboten.

Zur offiziellen Saisoneröffnung an der neuen Kneippanlage an der „Alten Promenade“ improvisierten die Mitglieder des Dinkelsbühler Kneipp-Vereins: Weil der Schutzanstrich in den neuen Becken noch nicht durchgehärtet war, gab es mobile Becken, in denen die Besucher die verschiedenen Kneipp-Anwendungen testen konnten (Bild).



In etwa vier Wochen werden laut Vorsitzendem Michael Reifenberger die Tret- und Armbecken wieder mit Wasser gefüllt. Als Ruhe- und Begegnungsstätte habe sich laut Reifenberger die Kneippanlage an der Alten Promenade im ersten Jahr bewährt. Sie sei ein Ruhepunkt außerhalb des städtischen Treibens. Beim Saisonstart boten die Mitglieder Interessierten auch ein Handpeeling an. Besonders gelobt wurde von den Besuchern und vom Kneippverein die Pflege der Anlage durch die Stadtgärtner.

Text & Foto: Peter Tippl

Kontakt:
Kneipp-Verein Dinkelsbühl e.V.
Sonnenstraße 58
91550 Dinkelsbühl
info@kneipp-verein-dinkelsbuehl.de
<https://www.kneipp-verein-dinkelsbuehl.de>